

Adventskonzert

9. Dezember 2018

Hofkirche Neuburg



Neuburger Madrigalchor

Leitung: Gabriella Lay

Bläserquintett der
Stadtkapelle Neuburg

Leitung: Alexander Haninger

Siehe, ich stehe vor der Tür

Manfred Schlenker

(* 1926)

Kirchenmusiker und Komponist;
studierte in Halle/Saale; LKMD am
Dom zu Greifswald

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.

So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun,

zu dem werde ich eingehn und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

Siehe, ich stehe vor der Tür.

(Offenbarung – 3,20)

Machet die Tore weit

Adolf Brunner

(1901-1992)

Schweizer Komponist und Philosoph;
nach dem Studium in Berlin ständiger
Wirkungskreis in Zürich.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe! Es ist der Herr, Zebaoth.

Wer ist derselbe König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch;
denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

(Psalm 24 – 7-10)

Nun komm, der Heiden Heiland

Andreas Raselius

(ca. 1563-1602)

Komponist und Kantor in Regensburg,
dann Hofkapellmeister in Heidelberg;
schuf geistliche Lieder und Motetten

Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.

Dunkel muß nicht kommen drein, der Glaub' allein bleibt immer im Schein.

(Martin Luther, 1524)

Adorna thalamum

Lajos Bárdos

(1899-1986)

Ungarischer Dirigent, Komponist und Musikpädagoge. Maßgeblicher Förderer der ungarischen Chormusik

Schmücke dein Brautgemach, Sion, und nimm an Christus, den König:
umarme Maria, die das Tor des Himmels ist, denn sie trägt den glorreichen König des neuen Lichts. Sie bleibt eine Jungfrau, gleichwohl sie in ihren Händen einen Sohn trägt, der vor dem Morgenstern gezeugt wurde: den Simeon, der ihn in seine Arme nahm, gepriesen hat vor den Menschen als den Herrn des Lebens und des Todes und den Retter der Welt.

(Antiphon zur Kerzenprozession an Maria Lichtmeß)

Neuburger Stadtkapelle

- Air aus "The Double Dealer"
- Marsch des Ecurieus

Henry Purcell (1658-1695)

Johann Joseph Fux (1660-1741)

Übers Gebirg Maria ging

Johannes Eccard

(1553-1611)

Komponist, Kapellmeister, Organist in Augsburg, Königsberg und Berlin; schuf geistliche und weltliche Lieder, Messen

Übers Gebirg Maria geht zu ihrer Bas' Elisabeth.

Sie grüßt die Freundin, die vom Geist freudig bewegt Maria preist und sie des Herren Mutter nennt; Maria ward fröhlich und sang:
„Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn, er will allzeit barmherzig sein.“

Was bleiben immer wir daheim? Laßt uns auch aufs Gebirge gehen,
da eins dem andern spreche zu, des Geistes Gruß das Herz aufte,
davon es freudig wird und spring, der Geist im wahren Glauben sing:
„Mein Seel den Herrn erhebet, ...“

(Freie Nachdichtung aus Lukas 1,46-55 – „Magnificat“)

Maria durch ein Dornwald ging

Jörg Spranger
(1911-2008)

Gebürtiger Deggendorfer, Studium der
Kirchenmusik in Regensburg; schuf
vorwiegend geistliche Werke

Maria durch ein Dornwald ging - Kyrie eleison,
der hat in sieb'n Jahr kein Laub getragen. Jesus und Maria.
Was trug Maria unter ihrem Herzen – Kyrie eleison,
ein kleines Kindlein ohne Schmerzen. Jesus und Maria.
Da haben die Dornen Rosen getragen – Kyrie eleison,
als das Kindlein durch den Wald getrag'n. Jesus und Maria.

(Aus Eichsfeld überliefert im 19. Jhdt., ursprünglich ein Wallfahrtslied)

Der englische Gruß

Franz Biebl
(1906-2001)

Oberpfälzer Komponist, tätig am
Mozarteum Salzburg und in München;
Schwerpunkt: Sätze für Laienchöre

(Engel)

Gegrüßet seist du, Maria, jungfräuliche Zier!
Du bist voll der Gnaden, der Herr ist mit dir!
Ein ganz neue Botschaft, ein' unerhörte Stimm',
von himmlischer Hofstatt, dir Gabriel bringt.

(Maria)

Was sind das für Reden, was soll dieses sein?
Wer ist, der mich grüßet bei Mondlichtschein?
Wer ist, der mich rufet bei nächtlicher Ruh?
Die Tür ist verschlossen, die Fenster sind zu.

(Engel)

Erschrick nicht, Maria, es geschieht dir kein Leid!
Es ist ja ein Engel, der dir ankünd't große Freud!
Du sollst halt empfangen und gebären einen Sohn,
nach welchem verlangen viel tausend Person'.

(Maria)

Wenn das ist, so geb' ich mich willig darein,
denn Gott zu gefallen gefällt mir allein.
Jetzt bin ich zufrieden, und schweige ganz still;
ich bin Gottes Dienstmagd, es geschehe sein Will'. *(Volkslied aus Franken – Theres)*



Kirchenlied zum Mitsingen

(Publikum – Stadtkapelle – Madrigalchor)

O Heiland rei die Himmel auf



**1.) O Heiland, rei die Himmel auf,
herab, herab vom Himmel lauf;
rei ab vom Himmel Tor und Tür,
rei ab, wo Schloss und Riegel für.**

**2.) O Gott, ein' Tau vom Himmel gie,
im Tau herab, o Heiland, flie.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
den König über Jakobs Haus.**

**3.) O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,
daß Berg und Tal grün alles werd.
O Erd, herfür dies Blümlein bring,
o Heiland, aus der Erden spring.**

(Kirchenlied überliefert)

**O Heiland rei die Himmel
auf**

1.) – 3.) wie vor

4.) Hier leiden wir die größte Not,
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, fhr uns mit starker Hand
vom Elend zu dem Vaterland.

Johannes Brahms
(1833-1897)

Deutscher Komponist, Pianist und Dirigent;
bedeutender Vertreter der Hochromantik;
wirkte vornehmlich in Wien

5.) Da wollen wir all danken dir,
unserm Erlöser, für und für;
da wollen wir all loben dich
zu aller Zeit und ewiglich.

Neuburger Stadtkapelle

- Trumpet Tune
- Menuett

Henry Purcell (1658-1695)
Johann Joseph Fux (1660-1741)

What Child is This?

William Chatterton Dix
(1837-1865)
Englischer Verfasser von Hymnen;
Texter dieses traditionellen
Weihnachtsliedes
(Schlagwerk: Wolfgang Merkle)

Welches Kind ist dies,
das, zur Ruhe gebettet In Marias Schoß schläft?
Das Engel mit lieblichen Hymnen begrüßen,
während Hirten Wache halten?

Dies, dies ist Christus, der König!
Hirten halten für ihn Wacht, und Engel singen für ihn.
Eilt, eilt, ihm Lobpreis darzubringen,
dem kleinen Kind, dem Sohn der Maria.

Weihnachtsmotette

Albert Becker
(1834-1899)
Deutscher Komponist der
Romantik; wirkte vorwiegend in
Berlin; schuf
vorwiegend geistlich-liturgische
Werke

Das Volk, das im Finstern wandelt, es sieht ein großes Licht.
Euch ist ein Kindlein heut gebor'n, von einer Jungfrau auserkor'n,
ein Kindelein, so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.

(Jesaja 9,2; Vom Himmel hoch, da komm ich her – 2. Strophe)



Carol of the Bells

(Original: Schtschedryk)

adaptiert in englischer Sprache von
Peter J. Wilhousky

(Freie deutsche Textübertragung)

Mykola Leontowytsh

(1877-1921)

Ukrainischer Komponist, Chorleiter
und Lehrer; vertonte ukrainische
Volkslieder und Gedichte

(Schlagwerk: Wolfgang Merkle)

Horch, wie die Glocken – süße, silberne Glocken – wie sie alle zu sagen scheinen:
„Wirf Deine Sorgen weg!“ Weihnachten ist da, bringt gute Laune zu Jung und Alt,
sanft und kräftig. Ding-dong-ding-dong...

Das ist ihr Lied! Mit freudigem Klingen alle singen; es scheint, als hörte man gut
gelaunte Worte von überall her die Luft erfüllen. Oh, wie sie schlagen! Den Ton
erheben über Berg und Tal, ihre Geschichte erzählen. Fröhlich klingen sie, während
die Menschen frohgelaunte Lieder singen.

Weihnacht ist da! Frohe, frohe, frohe Weihnacht!

Neuburger Stadtkapelle

- Trumpet Voluntary

Jeremiah Clarke (1670-1707)

Hodie Christus natus est

Francis Poulenc

(1899-1963)

Französischer Komponist und Pianist; wirkte
vorwiegend in Paris; schuf geistliche Werke und
Opern

Heute ist Christus geboren! Heute ist der Erlöser erschienen! Heute singen die Engel
auf Erden, es freuen sich die Erzengel! Heute jauchzen die Gerechten und rufen: „Ehre
sei Gott in der Höhe, Alleluja!“



Neuburger Madrigalchor

Der **Neuburger Madrigalchor** wurde im Jahre 1976 gegründet. Im Jahr 2016 wurde das 40-Jahres-Jubiläum mit einem Konzert, einschließlich der Vorstellung einer neuen, selbst kreierten Fahne gefeiert. Er bereicherte mit seinen Auftritten zunächst schwerpunktmäßig das alle zwei Jahre stattfindende Neuburger Schlossfest. Unter dem seit 2002 bewährten Dirigat von Gabriella Lay (Lehrerin und studierte Kirchenmusikerin) wuchs der Chor erheblich an den Herausforderungen, sodass er zwischenzeitlich auch im Rahmen von Chorreisen (Frankreich, Österreich, Polen, Ungarn, mehrfach innerhalb Deutschlands) Konzerte zu geben imstande ist. Die Spannweite umfasst musikalische Werke vom frühen Mittelalter bis zur Moderne. Markenzeichen des Chores sind vielfache „höfische“ Auftritte in historischer Gewandung des 16. Jahrhunderts. Eines der „Highlights“ war ein Auftritt im Jahr 2017 anlässlich der Ausstellungs-Eröffnung „Fürstenmacht und wahrer Glaube“, bei dem auch der seinerzeit amtierende Bayerische Ministerpräsident als Schirmherr anwesend war. Die Ausstellung wurde im November 2017 mit einem gemeinschaftlichen Konzert zum Thema „Der Mensch entzweit – Musik vereint“ mit dem Chor „Windrose“ abgerundet.

Für sein Engagement wurde dem Chor eine besondere Ehrung zuteil - seit 2017 ist er Träger des Kulturpreises der Stadt Neuburg an der Donau.

Zur Umrahmung des nahezu ausschließlich a cappella wirkenden Chores werden fallweise auch Instrumentalgruppen hinzu geladen. Heute Abend wird diese gute Tradition fortgesetzt in Form eines Bläserquintettes der **Stadtkapelle Neuburg an der Donau** unter der bewährten Leitung von Alexander Haninger. Die Mitwirkenden im Detail:

Alexander Haninger (Trompete)
Peter Pilotás (Trompete)
Markus Haninger (Saxofon)
Matthias Braun (Posaune)
Richard Golder (Tuba)

(Mehr über den Chor auf www.neuburger-madrigalchor.de)



Eintritt frei



**Über Spenden
freuen wir uns sehr...**